Neue Westfälische 10.07.2025

„Pro Brackwede“ mit neuem Vorstand

Claus-Henning Ammann und Annette Bondzio-Abbit haben die Leitung übernommen.

Brackwede (kem). Über 80.000 Euro hat der Verein „Pro Brackwede“ in den 20 Jahren seines Bestehens schon ausgeschüttet an Brackweder Vereine, Initiativen und Aktionen. Jetzt hat der langjährige Vorsitzende sein Amt abgeben. Sein Stellvertreter Claus-Henning Ammann wurde an seine Stelle gewählt, Annette Bondzio-Abbit zur stellvertretenden Vorsitzenden.

Im März 2005 wurde der Verein gegründet, um Spenden zu akquirieren für soziale, kulturelle und stadtbildfördernde Maßnahmen. Ob die Sternwarte renoviert werden musste, der Förderverein der Realschule eine Laborspülmaschine anschaffen wollte, der Sportverein Unterstützung brauchte oder die Ferienspiele eine Finanzspritze: Immer erhielten die engagierten Ehrenamtlichen eine Fördersumme zwischen 1.000 und 3.500 Euro vom Verein „Pro Brackwede“.

„Nachdem in den ersten zehn Jahren nur Spenden gesammelt und Projekte gefördert wurden, sind wir seit zehn Jahren auch selbst aktiv“, berichtet der scheidende Vorsitzende Wolfgang Bergmann, der 77 Jahre alt ist. So übernahm der Verein die Organisation des Adventsmarkts, organisiert seit sechs Jahren den Müllsammeltag der Schulen und hat Ruhebänke in Brackwede aufstellen lassen.

„Wir planen neu, einen Kreis von Unterstützern und Helfern zu schaffen“, berichtet der neue Vorsitzende Ammann. Denn der Verein hat nur Mitglieder, die gebeten wurden, beizutreten. „Damit die Einmündigkeit der Entscheidungsfindung gewahrt bleibt“, erläutert Bergmann. So werden immer wieder helfende Hände gebraucht, weil die Mitgliederzahl mit 29 Personen sehr überschaubar ist. Der Unterstützerkreis soll das Finden dieser Helfer vereinfachen. Wer mitmachen möchte, kann sich beim Verein melden und wird in eine Gruppe aufgenommen. „Dann wird bei jeder Aktion nachgefragt, wer helfen kann und will, also das ist erst einmal unverbindlich“, betont Ammann.

Außerdem soll die Vielfalt des Vereins stärker gefördert werden, so Ammann. „Der Adventsmarkt spiegelt mit der Beteiligung vieler unterschiedlicher Gruppen und Glaubensrichtungen unseren Stadtbezirk wider und das wollen wir noch mehr ausbauen.“

Ammann war sechs Jahre lang Stellvertreter von Bergmann und ist so in seine neue Position hineingewachsen. Er ist 71 Jahre alt, Diplompädagoge und Krankenpfleger und engagiert sich für das Krankenhausmuseum. „Ich freue mich sehr, mit Annette Bondzio-Abbit eine so tatkräftige Unterstützerin als Stellvertreterin gefunden zu haben“, sagt er. Bondzio-Abbit ist als ehemalige Leiterin der Realschule vielen Brackwedern bekannt.

Gemeinsam pro Brackwede: Claus-Henning Ammann, Nadine Kammertöns, der scheidende Vorsitzende Wolfgang Bergmann, Annette Bondzio-Abbit und Friedhelm Hannig. Foto: Sibylle Kemna